

SG Altenkirchen setzt auf Torsten Gerhardt

Fußball: Der bisherige Erfolgstrainer der A-Jugend rückt auf und kümmert sich fortan um die Rheinlandliga-Mannschaft

Von unserem Mitarbeiter René Weiss

■ **Altenkirchen.** Auf den Tag genau zwei Wochen nachdem die SG Altenkirchen/Neitersen und ihr Trainer Akin Kilic getrennte Wege gingen, hat der Fußball-Rheinlandligist Klarheit für die Zukunft geschaffen. Am Montagabend einigte sich die Spielgemeinschaft aus der Kreisstadt und dem Wiedbachtal mit ihrem bisherigen A-Jugend-Trainer Torsten Gerhardt, dass er künftig die Verantwortung bei der ersten Mannschaft übernehmen wird.

Eine naheliegende Entscheidung, hat Gerhardt in der Vergangenheit doch einige Talente so weit gebracht, dass sie nahtlos den Sprung in die höchste Klasse des Fußballverbandes Rheinland schafften. So standen beim 1:0-Sieg am Freitag gegen die SG Ellscheid mit Tom Weinstock, Julius Müller, Luca Weber, Luis Zimmermann und Levin Gerhardt fünf Spieler im Aufgebot der Westwälder, die in der vergangenen Saison mit dem ältesten Nachwuchs das Double bestehend aus Rheinlandmeisterschaft und -pokalsieg schafften. Für den Nachfolger von Akin Kilic und Inte-

rimlösung Nico Hees, in dessen Bilanz vier Punkte aus zwei Partien stehen, ist es die Rückkehr in ein Amt, dass er ab Sommer 2011 für einen Zeitraum von zweieinhalb Jahren schon einmal ausübte. Unter Gerhardt stieg die SG in ihrem ersten Jahr in die Rheinlandliga auf, 2013 gab der Trainer sein Amt damals ab, um sich erfolgreich im Jugendbereich einzubringen. „Nico Hees hat in den zurückliegenden Wochen hervorragende Arbeit geleistet. Die Ergebnisse sprechen für sich. Wir danken Nico für die tolle Arbeit“, sagt der SG-Vorsitzende Marco Schütz. Hees wird ab sofort als Co-Trainer Torsten Gerhardt unterstützen. Bereits am Montagabend leitete der „Neue“ das Training. Mit dem 46-jährigen A-Lizenz-Inhaber will die SG den unter Lukas Haubrich, Maik Rumpel und Akin Kilic eingeschlagenen Weg fortführen und die Jugendspieler aus den eigenen Reihen nachhaltig an den höherklassigen Seniorenfußball heranführen.

Um die A-Jugend wird sich Gerhardt auch weiterhin kümmern, bis Ende des Jahres mit Unterstützung von Robin Cousin. „Spätestens ab Januar wird ein neuer Trainer die Geschicke bei der A-Jugend leiten“, kündigt Schütz an.



Nachdem Torsten Gerhardt die Altenkirchener zu A-Jugend Rheinlandpokalsieg und -meisterschaft geführt hatte, ließen ihn seine Spieler im Anschluss an das Entscheidungsspiel in Andernach hochleben. Jetzt arbeitet er im Seniorenbereich wieder mit einigen Talenten „seiner“ goldenen Generation zusammen. Foto: René Weiss

Eine Ölspur wird dem H&S-Team zum Verhängnis

Motorsport: Mannschaft von Oliver Schumacher muss ihren Renault vorzeitig abstellen – Dirk Adorf sammelt Daten



Dirk Adorf unterzog den neuen BMW M2 Competition ausgiebigen Testrunden. Da die Testfahrten unter Rennbedingungen keine Auswirkungen auf das Ergebnis haben sollten beendeten der Michelbacher und seine Teamgefährtin Beitske Visser den Einsatz vorzeitig. Foto: byjogi/Flitzfoto

■ **Nürburgring.** Das ADAC Reinoldus-Langstreckenrennen war die Bühne für den siebten von neun Saisonläufen der beliebten Breitenrennsportserie auf dem Nürburgring.

Die herbstlichen Bedingungen mit Schauern, trockenen Rennphasen und kühlen Temperaturen brachten für die 153 Teams auf der 24,358 Kilometer langen Kombination aus Grand-Prix-Strecke und Nordschleife des Kurses die eifeltypischen Schwierigkeiten mit sich. Falsche Reifenwahl, Ausrutscher und brenzlige Situationen waren an der Tagesordnung und sorgten für Würze im siebten Saisonlauf.

Ein glückliches Händchen bei der Wahl der richtigen Bereifung beider jeweilige Streckensituation, bewies unter anderem der Sieger Meik Utsch, der sich einen Seat Leon in der Klasse SP3T mit dem Vater-Sohn-Duo Armin und Dennis Eckl aus Friedberg teilte.

Das Trio hatte in der acht Teams starken Klasse das Geschehen jederzeit im Griff und feierte mit Rang drei nicht nur ein Klassenpodium sondern auch das beste Saisonergebnis.

Ebenfalls ein zumindest meist glückliches Händchen im Reifenpoker bewies David Schneider mit seinen Partnern Marc Riebel (Wiesbaden) und Kevin Wolters (Ruppichteroth) im Renault Megane der Mannschaft von „Keeevin Sports“. Mit Klassenposition vier verbuchte der Sieger in der ebenfalls acht Teams starken Klasse VT2 ein ebenso positives Ergebnis.

Bereits früh mussten Oliver Schumacher und Frank Höhner (beide Fluterschen) mit ihrem H&S-Racing Team die Segel streichen. Im Training rutschte Höhner mit dem H&S-Renault Clio RS3 auf einer Ölspur von der Strecke und schlug in die Streckengrenzung ein. „Fahrer in Ordnung, Auto

k.o.“, lautete der kurze, aber knackige Kommentar von Teamchef Schumacher.

Der Michelbacher BMW-Werksfahrer Dirk Adorf nutzte das Rennen auf dem Nürburgring, um für die weiß-blaue Mannschaft aus München den neuen BMW M2 Competition zu testen und zu entwickeln. Zusammen mit der jungen niederländischen Renn-Amazone Beitske Visser sammelte der Routinier Daten für die BMW-Werksingenieure, die den BMW M2 zur Rennreife für das kommende Jahr bringen wollen. Den Test unter Rennbedingungen beendete das BMW-Duo nach 18 Runden. „Wir hatten alle Daten die für diesen Test vorgesehen waren zusammen“, beschreibt der Michelbacher den VLN-Einsatz. „Da wir nicht in irgendwelche Wertungen eingreifen wollen, haben wir dann etwas früher Feierabend gemacht.“ jogi

Fuchs' Billard-Tor rettet Wisseländern ein Remis

Jugendfußball: JSG Nauroth landet klaren Heimsieg

■ **Region.** Aufgrund der Herbstferien gab es in den überkreislichen Jugendfußballklassen am Wochenende ein abgespecktes Programm. Die Vertreter aus dem Kreis Altenkirchen überzeugten.

B-Jugend, Rheinlandliga

JSG Wisseländer Schönstein - JFV Rhein-Hunsrück 1:1 (0:1). Wisseländer hatte sich viel vorgenommen und zunächst gegen die sehr defensiv eingestellten Hunsrücker klare Vorteile. Nachdem die Einheimischen die ersten guten Gelegenheiten vergeben hatten, fanden die Gäste besser in die Partie und gingen in der 24. Minute durch eine Unachtsamkeit in der JSG-Abwehr durch Florian Spät in Führung. Wisseländer kämpfte zwar gegen den Rückstand an, gute Chancen wurden aber nicht zu Ende gespielt oder vergeben. In der zweiten Spielhälfte drängten die Kombinierten von der Sieg vehement auf den Ausgleich und erzielten diesen in der 62. Minute. Micha Fuchs köpfte den Ball an die Latte, von der er an den Posten und dann hinter die Linie sprang. In der Folge gab die Heimelf alles, um den Führungstreffer zu erzielen. Gegen die stark in der Abwehr

und im Mittelfeld auftretenden Hunsrücker entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. „Es war ein gutes Spiel, in dem wir vor allem in der zweiten Halbzeit überlegen agierten. Wir besaßen noch einige Chancen, mussten aber am Ende mit dem Punktgewinn zufrieden sein, da der Gegner in den letzten Minuten bei einigen guten Kontern auch noch einen Treffer hätten erzielen können“, so JSG-Trainer Christoph Eiteneuer.

C-Jugend, Rheinlandliga

JSG Wolfstein Nauroth - JFV Vulkaneifel 4:1 (1:0). Nach einer ausgeglichenen Anfangsphase übernahmen die Gastgeber ab Mitte der ersten Halbzeit das Zepter und erspielten sich einige Chancen, von denen Jakob Benner eine zur verdienten 1:0-Führung nutzte (26.). „Endlich belohnten wir uns einmal für unseren Aufwand“, freute sich JSG-Trainer Matthias Liedtke über einen aufgrund der konzentrierten Leistung auch in der Höhe verdienten Sieg, zu dem im zweiten Abschnitt Cem Koc (36.), Nick Siebert (54.) und Jonas Fuhrmann (70.) weitere Tore beitrugen. In der Nachspielzeit betrieben die Gäste Ergebniskorrektur.

Braun reduziert den Rückstand

Radsport: Kirchnerer mit guten Ergebnissen in der Zeitfahr-Hochsaison

■ **Kirchen.** Der September ist im Radsport der Monat der Einzelzeitfahren – die Spezialdisziplin des Kirchnerers Julian Braun. Dreimal stellte er sich dem Kampf gegen die Uhr und erreichte dabei jeweils prima Ergebnisse, unter anderem den Sieg beim „King of the lake“, der größten europäischen Zeitfahrveranstaltung am Attersee in Österreich. Rund 1300 Starter standen hier in den Teilnehmerlisten der unterschiedlichen Startklassen, Braun fuhr in der Elite-Kategorie die schnellste Zeit. „Ich hatte auf eine Podiumsplatzierung gehofft und bin mit dem ersten Rang natürlich super zufrieden“, sagte der Fahrer des Teams Dauner Akkon. Für die 47,2 Kilometer benötigte er 58:09,74 Minuten. Den zweitplatzierte Tobias Erler distanzierte Braun um über eine Minute.

Stammgast ist der 24-jährige beim Chrono Champenois und dem Duo Normand, den zwei UCI-Rennen in Frankreich. Viele Fahrer nutzten die Veranstaltungen, um sich auf die Weltmeisterschaft in Yorkshire vorzubereiten. Aus dem 14-köpfigen Feld des Chrono Champenois starteten sieben Pedaleure später bei der WM, beim Duo Normand derer acht. So konnte der Kirchnerer die kleine Enttäuschung über das knappe Ver-



Julian Braun konnte sich bei den Zeitfahren in Frankreich mit vielen Weltmeisterschafts-Teilnehmern messen. Foto: René Weiss/Archiv

passen des Podiums beim Chrono Champenois auch gut verschmerzen, denn: „Da waren viele richtig gute Zeitfahrer dabei. Mir fehlten nur sechs Sekunden auf Martin Toft Madsen, den dänischen Vizemeister der Elite. In der Vergangenheit waren meine Rückstände größer.“ 60 Sekunden fehlten Braun nach 33,4 Kilometern auf den dänischen Sieger Mikkel Bjerg, der sich in Yorkshire den Weltmeistertitel in der U23 sicherte.

Beim Duo Normand, dem Paarszeitfahren über 50,8 Kilometer mit Start und Ziel in Marigny belegte Braun gemeinsam mit seinem Dauner-Teamkollegen Marc Claus den zehnten Rang. „Wir haben natürlich gemerkt, dass zu den Top-Zeitfahrern etwas fehlt. Bei dieser Besetzung war nicht mehr drin. Mit unseren Leistungen können wir absolut zufrieden sein.“ Ganz vorne wehte erneut die dänische Flagge: Rasmus Quaade und Mathias Norsgaard Jörgensen gewannen vor den Franzosen Christophe Laporte/Anthony Perez.

Zwei Rennen hat Braun für die nächste Zeit noch auf seinem Plan: Am kommenden Sonntag ein Straßenrennen in Belgien und zum Saisonabschluss das Chrono des Nations am 20. Oktober – ein weiteres traditionelles Zeitfahren in Frankreich. René Weiss

Termine

Fußball überkreislich

Rheinlandliga: Malberg - Mendig, Salmrohr - Zerf, Altenkirchen - Emmelshausen, Wissen - Windhagen (alle Mi., 19.30 Uhr), Morbach - Stadtkyll, Ahrweiler - Trier-Tarforst, Andernach - Mehring, Mülheim-Kärlich - Mayen (alle Mi., 20 Uhr).

Bezirksliga Ost: Gückingen - Ellingen (Mi., 20 Uhr), Wallmenroth - Hundsangen, Müschenbach - Kosovo Montabaur (beide Do., 15 Uhr).

Oberliga Westfalen: Paderborn II - Erndtebrück (Do., 15 Uhr).

Fußball Westerwald/Sieg

Kreisliga B 1: Alpenrod II - Herschbach/Girkenroth/Salz (Mi., 19.30 Uhr), Müschenbach II - Weitfeld II (Do., 13 Uhr), Atzelgift - Derschen (Do., 16 Uhr).

Kreisliga D 1: Hahn II - Gebhardshainer Land Steineroth III (Mi., 20 Uhr).

Kreispokal A-/B-Klasse, Viertelfinale: Weyerbusch - Betzdorf, Alsdorf - Herdorf, Berod II - Westernohe, Hamm - Friesenhagen (alle Mi., 19.30 Uhr).

Kreispokal C-/D-Klasse, Viertelfinale: Niederfischbach III - Offhausen, Stockum-Püschchen - Mittelhof II, Etzbach - Kroppach (alle Mi., 19.30 Uhr), Ingelbach - Westernohe II (Mi., 20 Uhr).

Fußball Westerwald/Wied

Kreisliga B Nord: Roßbach-Verscheid II - Neustadt-Ferthal II (Do., 16 Uhr), SG Neuwied - Feldkirchen (Do., 16.30 Uhr).

Kreisliga C Südost: Staudt - Nauort II (Do., 16 Uhr).

Kreisliga D Nordwest: Linz III - Windhagen III (Mi., 20 Uhr).

Fußball Siegen-Wittgenstein

Kreisliga A: Setzen - Deuz, Netphen - Kreuztal, SG Hickengrund - VfB Burbach, Siegener SC - FC Grün-Weiss Siegen, Wahlbach - Mundersbach, Siegen-Giersberg - Wilnsdorf, Niederndorf - SV Germania Salchendorf II (alle Do., 15 Uhr).

Kreisliga B 1: Anadolu Neunkirchen - Gosenbach (Di., 18.30 Uhr), Anzhausen - Siegener SC II, Obersdorf-Rödgen - Niederschelden II, Freudenberg II - FC Grün-Weiss Siegen II, Oberschelden - Dielfen, Sohlbach-Buchen - Borussia Salchendorf, SpVgg Neunkirchen II - Eisern (alle Do., 15 Uhr), TSV Siegen - SpVg Burbach (Do., 17.15 Uhr).

Kreisliga C 1: CCS Siegerland - Eisern II (Mi., 18.30 Uhr), Klafeld-Geisweid II - Dautenbach (Mi., 19.30 Uhr), SG Hickengrund II - VfB Burbach II (Do., 12.45 Uhr), Setzen II - Wilden, Freudenberg III - Weidenau (alle Do., 13 Uhr), Niederschelden III - Gurbetspor Burbach, Eiserfeld II - Mundersbach II (beide Do., 15 Uhr), Kaan-Marienburg II - Eckmannshausen II (Do., 18 Uhr).

Kreisliga D 1: Obersdorf-Rödgen II - SpVgg Neunkirchen III (Di., 19 Uhr), TSV Siegen II - Burbach III (Do., 12.30 Uhr), Wilnsdorf III - Deuz III, Wahlbach II - Dielfen II (beide Do., 12.45 Uhr), Anzhausen II - Gosenbach II, Anadolu Neunkirchen II - Meiswinkel-Oberholzklau, Niederndorf II - Borussia Salchendorf II, SpVgg Neunkirchen III - Dautenbach (alle Do., 13 Uhr).

Frauenfußball

Kreisklasse Sieg/Wied/Lahn: Weitfeld-Langenbach - Attenhausen (Do., 17 Uhr).